

Pressemitteilung

DKG zu Besuchsregelungen in Krankenhäusern

Krankenhäuser gehen sensibel vor

Berlin, 07. Dezember 2021 – Zur Belastungssituation und zu den zunehmenden Besuchseinschränkungen in Kliniken erklärt der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) Dr. Gerald Gaß:

„Die hohen Infektionszahlen und die immer weiter steigenden Belastungen der Krankenhäuser haben direkten Einfluss auf die Besuchsregelungen in den Kliniken. Wurden während der ersten Welle noch pauschal und flächendeckend Besuchsverbote ausgesprochen, gehen die Krankenhäuser heute differenzierter vor und versuchen Besuchsmöglichkeiten so weit wie möglich aufrechtzuerhalten. Trotz allem sind Einschränkungen nötig, um Infektionsgefahren für die Patienten zu minimieren. Dazu zählen 2G-plus-Regelungen und Beschränkungen auf einen Besuch pro Tag. Ich appelliere an die Kliniken, die besondere psychische Situation der Patienten und ihrer Angehörigen zu berücksichtigen, wohl wissend, wie extrem die Belastung jetzt schon ist. Kontakte sind für die Gesundheit ein wesentlicher Faktor. Der Blick in die Krankenhäuser zeigt, dass die überwiegende Mehrzahl der Kliniken individuelle Lösungen anbietet und Patientenbesuche fast überall möglich sind. Kliniken haben zudem digitale Angebote eingerichtet, um den Kontakt zu Angehörigen aufrechtzuhalten. Ich appelliere auch an Angehörige und Besucher, die Besonderheiten gerade in Hochinzidenzgebieten zu akzeptieren und zu verstehen. Kein Krankenhaus wird leichtfertig Besuchsverbote erlassen.“

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.914 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,4 Millionen stationäre Patienten und rund 21 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,3 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.

PRESSESTELLE

Joachim **Odenbach**
Telefon +49 30 39801-1020

Holger **Mages**
Telefon +49 30 39801-1022

Dr. Jörn **Wegner**
Telefon +49 30 39801-1023

Rike **Stähler**
Telefon +49 30 39801-1024

SEKRETARIAT
Stephanie **Gervers**
Telefon +49 30 39801-1021

Banu **Öztürk**
Telefon +49 30 39801-1025

Fax +49 30 39801-3021
E-Mail pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3
10623 Berlin

www.dkgev.de
www.facebook.com/dkgev
www.twitter.com/dkgev
www.dkgev.de/rss2.php
www.youtube.com/user/dkgev